

Christoph Lüscher neuer Präsident

(wp) Die 23. ordentliche Generalversammlung des Judo-Clubs Bushido Frick verlief ohne Probleme, obschon einige wichtige Traktanden zu behandeln waren. Zum einen war ein neuer Präsident zu wählen, zum anderen galt es, einen Kredit für die dringend notwendige Renovation des neben dem Schwimmbad gelegenen Trainingslokales zu genehmigen.

Der abtretende Präsident Patrick Wagner durfte im Restaurant Blumenau 26 Mitglieder begrüßen. In seinem Jahresbericht, der in Hochs und Tiefs aufgeteilt war, überwogen die Hochs. So erwähnte er als positive Anlässe insbesondere den Jubiläum in unserer Region, den zusammen mit dem Samariterverein geführten Weinbrunnen am Markt, den erfolgreichen Auftritt der Ju-Jitsu-Sektion auf der «Weltbühne» desselben Anlasses sowie das erfolgreiche Abschneiden der Judokas an den Aargauer Meisterschaften in Aarau mit dem Gewinn des Meistertitels von Andrea Baschnagel bei den Damen als Höhepunkt. Als Auswirkungen dieser Aktivitäten stellte Patrick Wagner eine enorme Nachfrage nach Judo- und Ju-Jitsu-Kursen fest, welchen noch in diesem Jahr durch neue Anfängerkurse Rechnung getragen werden soll. Als Grund für seinen Rücktritt nannte der Präsident vor allem seine stark gestiegene berufliche Belastung, welche mit dem seriösen Führen des Präsidentenamtes unvereinbar geworden sei, zumal auch die Familie nicht zu kurz kommen sollte. Patrick Wagner konnte auf vier überwiegend erfolgreiche Jahre zurückblicken. Die Mitgliederzahlen stiegen in dieser Zeit leicht an (auf knapp 100 Aktivmitglieder), die finanzielle Situation des Vereins ist sehr gut, das Angebot wurde durch die Aufnahme einer Ju-Jitsu-Sektion erweitert und auch die Vereinsaktivitäten erreichten ein erfreulich hohes Mass. Der Ehrenpräsident Pierre Bernert würdigte denn auch in seiner Laudatio die Verdienste von Patrick Wagner ausführlich.

Der einstimmig gewählte neue Präsident Christoph Lüscher, der als TK-Chef Ju-Jitsu bereits dem Vorstand angehört hatte, freute sich sichtlich darüber, einen derart gesunden Verein übernehmen zu können. Christoph Lüscher, ein gebürtiger Berner, stiess erst als 16-jähriger Lehrling zum Budo-Sport und begann beim JC Basel, beim ebenfalls dem Vorstand des JC Bushido Frick angehörenden, sehr qualifizierten Trainer Manfred Eichenberger, mit Ju-Jitsu. Später bildete er sich bei einem der besten und bekanntesten Jiuka der Schweiz, bei



V. l. n. r.: Der scheidende Präsident Patrick Wagner, der neue Präsident Christoph Lüscher und das neue Ehrenmitglied Daniel Regenass. (Foto: zVg)

Ruedi Kaufmann in Wädenswil, weiter. Christoph Lüscher gilt als äusserst aktiver Budosportler, was dem JC Bushido Frick in Zukunft sicherlich zu Gute kommen dürfte. In seinem Jahresbericht berichtete Christoph Lüscher mit Unterstützung einer Diashow über diverse Anlässe der Jiukas im vergangenen Jahr. Der Höhepunkt war sicherlich das einwöchige Trainingslager auf Mallorca, an welchem neben Christoph Lüscher auch Therese Pietsch und die Vereinskassierin Daniela Blatter teilnahmen. In ihrer Funktion als Finanzchefin des Vereins fiel ihr dann die angenehme Aufgabe zu, das erfreuliche Ergebnis des Jahres 2001 zu präsentieren. Da die Einnahmen höher und die Ausgaben tiefer als budgetiert ausfielen, blieb ein schöner Gewinn übrig. Dass dieser gleich wieder benötigt werden dürfte, stellte anschliessend der Präsident Patrick Wagner klar, stehen doch dringende und grössere Renovationen am Trainingslokal an. Damit nicht die gesamten Kosten durch eine Erhöhung der Hypothek gedeckt werden müssen, ist es – neben Eigenleistungen der Mitglieder – auch erforderlich, einen gewissen Teil des Eigenkapitals einzusetzen. Die Versammlung gab dem Vorstand einstimmig grünes Licht für die Inangriffnahme des Umbaus und genehmigte die damit verbundenen, finanziellen Belastungen. Als Bauleiter konnte mit Bruno Döbeli erfreulicherweise ein Vereinsmitglied gewonnen werden. Ein Teil der Kosten ist durch den Aargauer Sport-Toto-Fonds und durch das Entgegenkommen der Neuen Aargauer Bank als Hypothekargläubigerin bereits ge-

sichert. Zudem signalisierte die Gemeinde Frick ihre Bereitschaft, den in ca. zehn Jahren auslaufenden Bauvertragsvertrag zu verlängern, wobei dieser Beschluss noch durch die nächste Gemeindeversammlung abgesehen werden muss.

Bei den von TK-Chef Daniel Regenass vorgestellten Mutationen konnte dank der Einführung eines Ju-Jitsu-Kurses für Kinder ein Anstieg der Aktivmitglieder auf 89 vermeldet werden, obschon im vergangenen Jahr kein Judo-Anfängerkurs für Kinder durchgeführt werden konnte. Anschliessend erklärte Daniel Regenass nach 12 Jahren im Vorstand seinen Rücktritt als TK-Chef. Aufgrund seiner Verdienste für den Verein, insbesondere seiner langjährigen Tätigkeit als Kindertrainer, wurde er von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Franz Steffen, nach einjähriger Abwesenheit im Vorstand und als Vertreter der Judo-Sektion, sowie Therese Pietsch als Vertreterin der Ju-Jitsu-Sektion gewählt.

Der Vorstand setzt sich im Jahre 2002 demnach wie folgt zusammen: Christoph Lüscher (Präsident), Daniela Blatter (Kassierin), Dr. Werner Walter (Aktuar), Manfred Eichenberger, Franz Steffen und Therese Pietsch.

Im Anschluss an die reibungslos verlaufene Generalversammlung offerierte der JC Bushido Frick sowie die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder allen Anwesenden im Restaurant Blumenau ein feines Nachtessen, welches traditionell aus einem Cordonbleu mit Pommes frites und Salat bestand.